



Lokal verankert – global vernetzt

Ein besonderes Datum jährt sich

Aktuell hat der Rotary Club Heilbronn (RC Heilbronn) einen besonderen Anlass zu feiern: Er besteht seit 90 Jahren und ist von den drei Heilbronner Clubs damit der Älteste. Die Gründung des Service-Clubs, der Teil des weltumspannenden Netzwerks von Rotary International ist, fiel 1931 in eine bewegte Zeit. Die zu Beginn des 20. Jahrhunderts blühende Industriestadt Heilbronn war von der Weltwirtschaftskrise nach dem Ersten Weltkrieg schwer getroffen, die Arbeitslosigkeit stieg stark und die Unzufriedenheit war groß. In dieser Situation fanden sich 21 einflussreiche Männer aus Heilbronn und Umgebung zusammen, um den ersten Rotary Club in Heilbronn aus der Taufe zu heben. Schon nach kurzer Zeit wirkten sich die politischen Umwälzungen nach der Ernennung von Adolf Hitler zum Reichskanzler rasch auch auf den Heilbronner Rotary Club aus. So sah sich der – jüdische – Clubsekretär schon im April 1933 gezwungen, sein Amt niederzulegen. In den Folgejahren stieg der politische Druck auf Rotary in Deutschland immer mehr an. 1937 lösten sich die deutschen Clubs – auch derjenige in Heilbronn – auf. 1950 erfolgte die Wiedergründung des RC Heilbronn. Mittlerweile gehören ihm aufgrund regelmäßiger Aufnahmen 86 vielseitige Persönlichkeiten aus etwa 20 Berufsbereichen an, die sich wie alle rotarischen Clubs weltweit und lokal in den Bereichen Mutter und Kind, Bildung, Wasser und Hygiene engagieren sowie Projekte im Bereich Infrastruktur, Umwelt, Frieden und Gesundheit unterstützen.

Auf internationaler Ebene ist es durch Rotary International und die damit verbundenen unzähligen lokalen rotarischen Clubs mit Spenden für das Programm PolioPlus gelungen, die Kinderlähmung in den meisten Ländern der Welt entscheidend zurückzudrängen. Das Rotary World Peace Fellowship, das sich zu einem der größten Studentenförderprogramme entwickelt hat, ist ein anderes beeindruckendes Beispiel der Aktivitäten von Rotary International.

Der internationale und länderübergreifende Austausch ist auch dem RC Heilbronn sehr wichtig. Schon früh nach Ende des 2. Weltkriegs begründete er im Sinne einer neu entstehenden europäischen Völkerverständigung enge Partnerschaften seit 1951/1952 mit dem RC Toggenburg (Schweiz) und seit 1954 mit dem RC Bourg-en-Bresse (Frankreich). Regelmäßige gegenseitige Besuche und gemeinsame soziale Projekte sowie Jugendaustauschmaßnahmen haben zu engen Bindungen geführt.

Das Engagement blieb nicht bei einem Heilbronner Club: Weitere Clubs gründeten sich. Eine Patenschaft hierfür übernahm der Rotary Club Heilbronn unter anderem 1968 für den Rotary Club Heilbronn-Neckartal und 1995 für den Rotary Club Heilbronn-Unterland. Alle Clubs unterstützen seit ihrer Gründung lokale und internationale Projekte.

Beispiele für internationale clubeigene Schwerpunkte des RC Heilbronn sind der Aufbau und die Entwicklung eines Kinderheimes für Waisen mit Kindergarten und Bauernhof zur Selbstversorgung in Ruanda, die Unterstützung von verschiedenen Anlagen u.a. zur Förderung von Grundwasserneubildung in Indien, der Ausbau einer Hebammenstation in einem Krankenhaus mit u.a. der Beschaffung medizinischer Geräte und Ausbildung örtlicher Hebammen und Pflegekräfte in Madagaskar sowie die Unterstützung eines Programms für Kleinbauern mit Bienenhaltung in Uganda.

Derzeit lokal unterstützt werden die Leseförderung und zusätzlicher Schwimmunterricht in einer Heilbronner Grundschule, Programme, die Kinder und Jugendliche im Zusammenhang mit psychischer Erkrankung fördern, die Bahnhofsmission Heilbronn und als Großprojekt mit einem hohen Betrag im Jubiläumsjahr der Umbau des Frauen- und Kinderschutzhauses in Heilbronn.

Direkt aktiv ist der RC Heilbronn an Maßnahmen, welche die Berufsorientierung an Haupt-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen sowie an Gymnasien in Heilbronn und Umgebung fördern.

Die Jugendorganisation Rotaract Heilbronn, für die der RC Heilbronn auch eine Patenschaft übernommen hat, leistet ebenfalls eine bedeutende Unterstützung. Sie ist im Heilbronner Raum bekannt geworden durch das „KidsCamp“, eine Ferien-Freizeit auf dem Gaffenberg für Kinder aus Familien, die sich keinen Urlaub leisten können. Im Jugendbereich beteiligt sich der RC Heilbronn an internationalen rotarischen Austauschprogrammen, um Schülerinnen und Schülern sowie jungen Erwachsenen mit dem Rotary Jugenddienst Erfahrungen zu ermöglichen, in andere Länder zu reisen, sich zu vernetzen und Freundschaften aufzubauen.

Mit einem Vortrag wird der Club unter Clubmitgliedern am 08. Juni 2021 nun an seine bewegte Geschichte in einer digitalen Veranstaltung erinnern. Verbindender Gedanke dabei sind die gewachsenen Freundschaften, der Dienst an der Allgemeinheit im Sinne des Begründers Paul Harris sowie der Wille, etwas gemeinsam positiv verändern sowie helfen zu können. Dieser Wille trägt auch weiterhin, denn insbesondere im sozialen Bereich sind Initiativen und Aktionen wichtiger denn je. In der Öffentlichkeit sind die Aktivitäten der Rotarier jedoch nicht immer bekannt. Die rotarischen Clubs werden aber immer da aktiv, wo z.B. staatliche oder andere Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen.

„Wir haben einen starken Club. Unter dem Motto „Rotary – wir tun was“ eröffnen wir Chancen. Chancen für irgendjemanden. Irgendwo. Das ist auch die Energie für unser Tun,“ beschreibt Isabella Peimann-Schaak, die derzeitige Präsidentin des RC Heilbronn, das Engagement. Der RC Heilbronn stellt sich dabei auch den Herausforderungen der Zeit Jüngstes Beispiel hierfür ist die durch die Pandemie beschleunigte Digitalisierung im Clubleben. Und der Club wird sich auch weiteren Veränderungen stellen, denn auch schon Paul Harris sagte, dass „wir von Zeit zu Zeit „revolutionär“ sein müssen“.

Weitere Informationen zum Rotary Club Heilbronn und dessen Aktivitäten sind unter <https://heilbronn.rotary.de/> abrufbar.